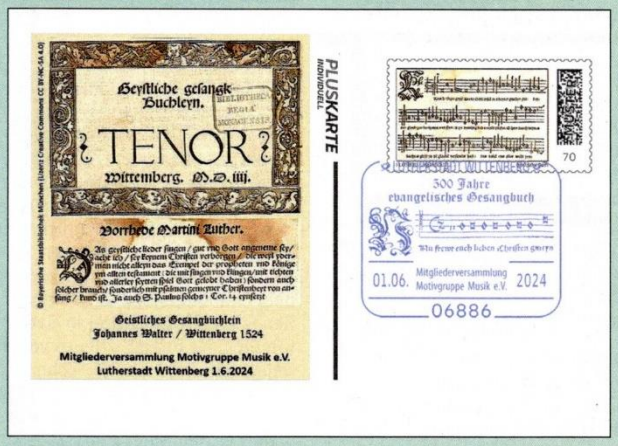
Presseberichte

D B Z Nr. 10 / Mai 2024

Motivgruppe Musik trifft sich in Wittenberg



Vom 31. Mai bis 2. Juni findet in Lutherstadt Wittenberg das jährliche Mitgliedertreffen der Motivgruppe Musik statt. Anlass ist diesmal das Jubiläum „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“. Dazu gibt es am 31. Mai um 18 Uhr einen philatelistisch-musikalischen Vortrag in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt (Schloßplatz 1D, 06886 Lutherstadt Wittenberg), bei dem Gäste herzlich willkommen sind.

Passend dazu gibt es am 1. Juni eine Ganzsache und einen Sonderstempel mit Motiven (hier links montiert) aus dem „Geistlichen Gesangbüchlein“ von Johannes Walter, das 1524 in Wittenberg erschienen ist. Die Karten kosten 2 Euro pro Stück (bei Versand von Blanko-Karten plus Porto).

Kontakt: Peter Lang, Rotkamp 14, 13053 Berlin, E-Mail: motivgruppe.musik@gmx.de.

red

Sichtbares Bergbau-Erbe

Briefmarken Individuell und Stempel

Als Briefmarke Individuell: Schacht 1 der Zeche Radbod.

Im Rahmen des Projektes „Die Strecke“ wird ein Bergbaustollen in Hamm, Ortsteil Bockum-Hövel, von dem Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels am 25. Mai über Tage sichtbar gemacht. Die Hammer Briefmarkenfreunde sind im Vorfeld der Eröffnungsveranstaltung an der Gestaltung dreier Stromkästen beteiligt.

Diese werden mit Bildern, hergestellt aus Briefmarken, bestückt. Eines dieser Bilder mit Bergbaumotiven wird von den Kindern der Jugendgruppe gestaltet. Am Tag der Eröffnung stellt sich der Verein vor und die Besucher werden von Vereinsmitgliedern, gewandet in historischen Postuniformen, empfangen. Drei Individualbriefmarken, einen Sonderstempel und einen Schmuck- umschlag haben die Briefmarkenfreunde dabei. Die Individualbriefmarken zeigen Bergbaumotive: den Schacht 1 der Zeche Radbod, ein Grubenpferd mit Loren und den Schacht 6 (Schach(t)mattturm) sowie den Schacht 1 der Zeche Radbod (siehe Abbildung). Weitere Motive sind geplant; auch soll es einen Sonderstempel geben.

Informationen zum Verein: www.hammer-briefmarkenfreunde.de, per E-Mail an: info@briefmarkenjugend-hamm.de.

red/kah

Leserservice

Buchbesprechungen

UNO Flugpost, Band 3

Über die Zuleitungspost der UNO

In Band drei dieses Katalogwerks behandelt Jörg Kühmel die Zuleitungspost ab UNO. Die Fülle des Materials ist überwältigend und so beträgt der Umfang 750 Seiten.

Eingangs diskutiert der Autor das Thema Zuleitungspost aus heutiger Sicht. Ausgehend von der Vertragsstaatenpost der Zeppelin-Ära, werden auch heute Luftpostaufgaben als Zuleitung zum eigentlichen zu dokumentierenden Flug getätigt. Dafür gibt es verschiedene Termini: Mitläuferpost, Anschlusspost, Zuleitungspost, Übergabepost, die zudem noch unterschiedlich interpretiert werden.

Was seinerzeit den postalischen Gegebenheiten und Postvorschriften entsprach, hat heute rein philatelistische Beweggründe: Es geht um eine zeitnahe Zubringung zu einem luftpostalischen Ereignis von außerhalb des Startpunktes des Erst- oder Sonderfluges. Bis in die 1980er-Jahre haben die meisten Postverwaltungen solche Zuleitungen akzeptiert und damit für interessante Belege gesorgt. Später wurde die Zubringung vom eigentlichen Flug entkoppelt und damit in zwei voneinander unabhängige Beförderungen aufgetrennt. Heutzutage sind infolge der modernen Logistik des Posttransportes postalische Erstflugbelege kaum noch möglich.

Alternativen sind daher Co-Mail (Posttransport durch die Fluggesellschaft) und Bordpost durch mitfliegende Passagiere. Ein Nicht-Akzeptieren dieser Entwicklung seitens der Sammlerinnen und Sammler würde das Ende der modernen Aerophilatelie bedeuten. Diese Gedanken stellt der Autor seinem Katalogwerk voran.

Jörg Kühmel gliedert den Katalog in Sektionen entsprechend der Luftpost-Beförderung, zu der die UNO-Belege aufgegeben wurden. Das sind im einzelnen Ballon- und Luftschiffpost, Raketenpost, Weltraumpost, Concorde, Segelflugpost. Es folgen Flüge der Deutschen Lufthansa der DDR sowie der Interflug, der Lufthansa und deren angeschlossenen oder integrierten Gesellschaften sowie von deutschen Sonderflügen mit Helikoptern und Kleinflugzeugen.

Weitere Zuleitungen und Mitläufer zu Flügen ausländischer Fluggesellschaften weltweit und letztlich zu Antarktisstationen ergänzen die Sektionen. Zur Orientierung sind für alle abgebildeten Belege realistische Preise angesetzt, die auch das Wertverhältnis der Stücke untereinander wiedergeben. Eingestreut sind Angaben zu Fluggesellschaften und Flugzeugtypen sowie Hintergrundinformationen.

Wir erfahren vieles zur Geschichte der organisierten Aerophilatelie, über Sammlerklubs und deren Arbeit sowie über verdienstvolle Aerophilatelisten. Man spürt die Begeisterung des Autors für das Luftpost-Sammeln und staunt über sein umfangreiches Wissen, seinen Sachverstand und die Fähigkeit, das umfangreiche Sammelgebiet dem Leser nahezubringen. Sicher trägt der nun dreibändige Katalog dazu bei, das Sammelgebiet der UNO-Luftpost neu zu beleben und für die Sammlerinnen und Sammler zu erschließen.

Die optische Gestaltung des Werkes ist gefällig und übersichtlich. Alle verwendeten Stempel sind in Farbe abgebildet wie auch die vielen Ganzbelege. Jörg Kühmel kündigt zur Vervollständigung einen vierten Band der Katalogreihe an – wir sind gespannt.

Horst Teichmann

UNO-Flugpost Band 3 (Spezial und Zuleitungen). Von Jörg Kühmel. 750 Seiten, ü. 2000 farbige Abb. Preis: 79,80 Euro + Versand. ISBN 978-3-9825412-7-3. Bezug: Verlag Aerophilatelie Johannes E. Palmer, Falkenweg 3, 89284 Pfaffenhofen-Biberburg, E-Mail: mail@aerophil.de, www.aerophil.de.

Aus Vereinen

Flugplatz Neuhardenberg

Heimatfest mit Philatelie und Sonderflug

Mit einem großen deutsch-polnischen Gemeindefest und Museumstag des Flugplatzmuseums wird das Jubiläum 90 Jahre Flugplatz in Neuhardenberg feierlich begangen. Am 8. Juni 2024 wird deshalb ein Event-Team Philatelie der Deutschen Post in Neuhardenberg von 10-17 Uhr zu Gast sein und einen Sonderstempel führen.

Luftpost-Karten sind im Dorfmuseum Neuhardenbergs erhältlich und am 8. Juni auf dem Festplatz. Beschriftet und frankiert können die Karten in den Briefkasten auf dem Festplatz/am Dorfmuseum Karl-Marx-Allee 22 bis zum 22. Juni eingeworfen werden. Am 24. Juni startet die Luftpost. Karten können auch selbst frankiert werden (SST-Montage: DBZ).

Veranstaltungsort ist der große Flugzeug-Hangar auf dem Flugplatz 15320 Neuhardenberg, Oderbruchstr. 50. 1934 gegründet, hat der Flugplatz eine wechselvolle Geschichte. 1937 führte Wernher von Braun hier Versuche mit Raketenflugzeugen durch. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er genutzt, und ab 1959 waren hier ein Jagdfliegergeschwader und die Regierungsflugzeuge der DDR stationiert. Dr. Sigmund Jähn, der erste Deutsche im All, versah von 1960 bis 1978 hier (damals Marxwalde) seinen Militärdienst und war Ehrenbürger von Neuhardenberg.

Am 8. Juni gibt es außerdem einen Sonderumschlag, eine Sonderkarte und Ansichtskarte sowie später eine Sonderpostbeförderung per Cessna (Neuhardenberg-Letschin). Geflogene Post erhält einen Bestätigungsstempel (siehe oben); Flugpost nur mit Adressierung. Kosten: 1 Euro blanko, 2 Euro mit Porto.

Kontakt für Belegprogramm und Stempelwünsche: Dietmar Zimmermann, Neudorf 42, 15320 Neuhardenberg, Tel. 033476 / 60740, E-Mail: dietmar.zimmermann@concordia.de. *red*

Königsurkunde Worms

Kommunale Selbstverwaltung von 1074

„... würdiger als alle Bürger irgendeiner Stadt". Diese Worte stammen aus einem sehr alten und sehr wichtigen Schriftstück: Die Urkunde von 1074 für Worms ist die älteste erhaltene deutsche Königs-Urkunde für die Einwohner einer Stadt. König Heinrich IV. stellte sie vor 950 Jahren für Worms aus. Datiert ist sie auf den 18. Januar 1074. Die Urkunde wird deshalb als ältestes Zeugnis entstehender kommunaler Selbstverwaltung gewertet.

Der Chronist Lampert von Hersfeld berichtet, dass zur Zeit des Sachsenkrieges die Zahl der Gegner König Heinrichs IV. weiter gewachsen und die Wahl eines Gegenkönigs geplant war. Als einzige Stadt stellte sich Worms auf seine Seite und gewährte ihm Schutz und Hilfe. Dies geschah vermutlich mit dem Einverständnis aller Wormser, also auch der Juden, da sie in der Urkunde namentlich genannt werden.

Als Dank für die Hilfe verlieh Heinrich IV. Zollfreiheit für „Juden und andere Wormser". Damit sollte gezeigt werden, dass Treue sich lohnt und die Wormser Vorbild sein sollen für andere Städte.

Dieses bedeutsame Ereignis nimmt der Briefmarkensammlerverein Worms e. V. zum Anlass, sich in einer Ausstellung mit den Ereignissen des Jahres 1074 zu beschäftigen.

Die Ausstellung ist im Rahmen der Wormser Kulturnacht am 15. Juni von 18 bis 22 Uhr im Wormser Theater in der Rathenaustr. 11 zu sehen. Passend zur Ausstellung legt der Verein zwei Marken Individuell im Wert von 85 Cent auf, die die Urkunde und die Übergabe nach einem späteren Gemälde zeigen.

Entwurf zweier Briefmarken Individuell: Übergabe der Urkunde an die Bürger der Stadt Worms vor 950 Jahren (links) und die Urkunde mit Königssiegel (unten).

Die Post ist an diesem Abend mit einem Event-Team Philatelie vor Ort und hat den passenden Sonderstempel mit Urkundenemblem dabei.

Nach der Kulturnacht haben alle Interessierte noch weiterhin die Möglichkeit, sich diese anzusehen: Die Ausstellung wird noch bis zum 31. Juli tagsüber in den Theaterfenstern gezeigt.

Informationen zu den Marken beim BSV Worms e. V., Höhlchenstr. 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail: briefmarken-worms@t-online.de. *red /bif*

Stempelmeldungen

Sonderstempel

99084 Erfurt: Kolloquium (Preußischer Adler / 222 Jahre Preußen in Erfurt / 1802–2024 / Kolloquium; Rechteck; 24.5.; 10/055; Weiden; Anlass: Die Freunde der Citadelle Petersberg e. V. veranstalten vom 24. bis 26. Mai 2024 das Kolloquium „Die Zitadelle Petersberg unter Preußen 1802–1873". Info unter https://petersberg.info).

60549 Frankfurt am Main: Boeing 787-9 „Dreamliner" Streckeneröffnung Frankfurt – Minneapolis (USA) (Boeing 787-9 „Dreamliner" im Flug / Boeing 787-9 „Dreamliner" / Streckeneröffnung Frankfurt – Minneapolis (USA) / LH 482; Rechteck; 4.6.; 10/059; Weiden. Dieser Stempel ist kein Flugbestätigungsstempel gemäß AGB FBSt. Die Abfertigung und Abwicklung von philatelistischen Flug-Sammlersendungen ins Zielland ist durch den Verein Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie e. V. möglich. Kontakt: Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie e. V., Karl-Jürgen Schepers, Krokusweg 23, 53819 Neunkirchen).

60549 Frankfurt am Main: Erster Anflug Frankfurt – Raleigh-Durham LH 408 – Airbus A330-300 (Airbus A330-300 gestartet / Erster Anflug / Frankfurt – Raleigh-Durham / LH 408 / Airbus A330-300; Oval/Ellipse; 6.6.; 10/060; Weiden. Dieser Stempel ist kein Flugbestätigungsstempel gemäß AGB FBSt. Die Abfertigung und Abwicklung von philatelistischen Flug-Sammlersendungen ins Zielland ist durch den Verein Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie e. V. möglich. Kontakt: siehe links unten).

06886 Lutherstadt Wittenberg: Mitgliederversammlung Motivgruppe Musik e. V. (Notenzeile aus dem Gesangbuch von Johannes Walter 1524 / 500 Jahre evangelisches Gesangbuch / Mitgliederversammlung Motivgruppe Musik e. V.; Rechteck; 1.6.; 10/057; Weiden).

85356 München-Flughafen: Erstflug Airbus A380 München – Washington (USA) (Bug des Airbus A380 / Erstflug Airbus A380 / München – Washington (USA) / LH 414; Oval/Ellipse; 1.6.; 10/058; Weiden. Dieser Stempel ist kein Flugbestätigungsstempel gemäß AGB FBSt. Die Abfertigung und Abwicklung von philatelistischen Flug-Sammlersendungen ins Zielland ist durch den Verein Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie e. V. möglich. Kontakt: siehe oben).

98634 Wasungen: Vogel des Jahres 2024 Kiebitz (Kiebitz / Vogel des Jahres 2024 / Kiebitz / Vanellus vanellus / gefährdete Vogelart im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön; Oval/Ellipse; 12.5.; 10/053; Weiden).

Handwerbestempel mit Post-Eigenwerbung

14053 Berlin: Präsentation der Briefmarkenserie „Für den Sport" Olympische Spiele 2024 Paris (Beispiele Olympischer Sportarten [Tennis, Hockey, Fussball] mit Eiffelturm im Hintergrund / Deutsche Post Philatelie / Briefmarkenpräsentation / Für den Sport; Oval/Ellipse; 2.5.; 10/052; Berlin. Veranstaltungsort: Olympiastadion Berlin [Coubertinsaal], Olympischer Platz 3, 14053 Berlin. Das Event-Team Philatelie der Deutschen Post ist vor Ort und führt diesen Stempel mit).

53113 Bonn: 75. Jahrestag Gründung der Bundesrepublik Deutschland (Grenzschild der Bundesrepublik Deutschland / – Stempel des Monats – / Deutsche Post Zentrale / 75. Jahrestag Gründung der Bundesrepublik Deutschland; Rechteck; 23.5.; 10/054; Weiden. Dieser Stempel des Monats Mai 2024 wird in der Sonderstempelstelle Weiden geführt sowie durch das Event-Team Philatelie am 6. Juni beim Philatelistischen Erstverkaufstag im Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main).

53113 Bonn: NORDIA 2024 Langesund, Norwegen (Historische Häuser / Deutsche Post / NORDIA 2024 / Internationale Briefmarkenausstellung / Langesund, Norwegen / 31. Mai bis 2. Juni; Oval/Ellipse; 31.5.; 10/056; Weiden. Veranstaltungsort: Skjærgårdshallen, Stathelleveien 33, 3970 Langesund, Norwegen. Das Event-Team Philatelie der Deutschen Post präsentiert vor Ort Produkte. Der Verkauf von Briefmarken und die Stempelung von Sammlerpost ist aber auf der Ausstellung nicht möglich. Sonderstempelwünsche sind an die Sonderstempelstelle in Weiden zu richten).

DBZ-Tipps zur Stempelbeschaffung

Die Übersicht enthält alle bis zum Redaktionsschluss von der Deutschen Post gemeldeten Gelegenheitsstempel. Die Auflistung erfolgt nach der Art der Stempel in alphabetischer Reihenfolge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Philatelistische Stempel werden von zwei Stempelstellen abgegeben. Andere Stellen bearbeiten keine Aufträge. Wir nennen die Ortsnamen bei den Meldungen:

- Berlin: Deutsche Post, Sonderstempelstelle, 11508 Berlin (Pakete: Eresburgstr. 21, 12103 Berlin)
- Weiden: Deutsche Post, Niederlassung Philatelie, 92627 Weiden (Pakete: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden)

Die Ersttagssonder- und Erstverwendungsstempel zu Neuausgaben erhalten Sie in beiden Stempelstellen.

Maschinenwerbestempel fordern Sie bitte nach folgendem Muster an (nur echt laufende Belege; Einsendeschluss: Zwei Tage vor erstem Einsatztag):

„Deutsche Post, Niederlassung Brief, Stationäre Bearbeitung" sowie Straße / Postfach, Postleitzahl und Ort.

Porti: Postkarte: 70 Cent (Deutschland), 95 Cent (Ausland); Standardbrief: 85 Cent (Deutschland), 1,10 Euro (Ausland).